

MUNJIZ**Neuster chef-de-race im Arabian Horse Dosage Programm**

von Urs Aeschbacher, Nile Arabians
Januar 2015

**chef-de-
race
Nummer 41**

Der 2001 in Frankreich geborene **Kesberoy** Sohn **Munjiz** aus der **ZT Ali Baba** Tochter **Unchainedd Melody** ist der neuste chef-de-race Zugang im Rahmen des Arabian Horse Dosage (AHD) Programms von Nile Arabians. AHD ist eine rationale Methode zur Analyse des Leistungspotentials von Rennpferden aufgrund ihrer Abstammung und wurde von **Nile Arabians** im Jahr 2009 erstmals für die Vollblutarberzucht angewendet.

Munjiz wird aufgrund der Ergebnisse der nachfolgenden Analyse zum 41. chef-de-race mit dem Dosage Profil C (Classic) ernannt.



oben: **Munjiz**, 2001 (Kesberoy x Unchainedd Melody), leading sire in Frankreich 2013 und Vater des 2013 höchst eingestuftes Rennpferdes Mushrae mit einem IFAHR Rating von 126.

**Eckdaten
Munjiz, Dez.
2014**

- Fuchshengst, geboren 2001, Stockmass: 1m58
- Seit 2007 als Deckhengst in Frankreich im Gestüt Wathba Stud Farm, 61240 Ménil-Froger, aufgestellt
- Züchter: **Wathba Stud Farm**, 61240 Ménil-Froger, Frankreich
- Rennleistung 2004-2006: 6 Rennen, **1 Sieg**, 4 Plätze, **Sieger Prix du Président des EAU**, Deauville, **Gruppe I**, 2. Platz **Prix de Carthage**, Toulouse **Gruppe II**. Gewinnsumme € 36'800.-
- **2013 führender Deckhengst** nach Gewinnsumme seiner Nachkommen in Frankreich, 2012 an zweiter und 2011 an dritter Stelle der französischen Vererberstatistik.
- Anzahl Nachkommen in Frankreich bei France Galop zwischen 2011 und 2014 eingetragen: **80**, davon im rennfähigen Alter: **58**, davon gelaufen: **48**.
- 2011 – 2014: **48** gelaufene Nachkommen, **169** Rennen, **43 Siege**, davon **18 Gruppen Siege**, **11 individuelle Gruppen Sieger** und **15 Black Type Pferde**, **5** individuelle **Gruppe I Sieger** und insgesamt **8 Gruppe I Siege**

- Erfolgreichste Nachkommen:
 - **Mushrae**, 2009, Hengst. **Höchst eingestuftes Rennpferd** 2013 nach IFAHR-Rating, **3-facher Gruppe Sieger**, davon **2** der **Gruppe I** und **Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe Arabian World Cup** 2013
 - **Al Mamun Monlau**, Hengst, 2008, **4-facher Gruppe Sieger**, davon **3** der **Gruppe I**. 2015 als Deckhengst aufgestellt.
- Ab 2015 sind **2 Nachkommen** als **Deckhengste** aufgestellt
- Bis 2014 lief in Frankreich **1 Nachkomme** erfolgreich mit **5 Siegen** von 7 Starts in der **Endurance**.
-

Abstammung

Munjiz entspricht genetisch einem klassischen Outcross Produkt. Sein Vater, der chef-de-race **Kesberoy** ist eng französisch gezogen und geht in dritter Generation je zweimal auf die chef-de-race Hengste **Denouste** und **Norniz** zurück.

Seine Mutter **Unchainedd Melody** führt kein französisches Blut. Sie stammt aus ägyptischen, polnischen und Crabbet Linien. **Unchainedd Melody** kann als die Jahrhundertstute im Vollblutaraberrennsport bezeichnet werden. Ihre Rennleistung mit **37 Siegen** und einem Platz aus 38 Rennen ist einmalig. 17 dieser Siege erzielte sie auf Gruppen Ebene. Dazu hält sie die Bahnrekorde in Abu Dhabi und Nad El Sheba über 1'600 Meter, 2'000 Meter und 2'200 Meter. Auch ihre Vollschwester **Victorias Secrett** ist auf der Rennbahn ungeschlagen mit 9 Siegen aus 9 Starts.

Nachfolgend das Pedigree von **Munjiz** mit den chef-de-race Hengsten fett und ihr Profil in Grossbuchstaben gekennzeichnet.

Kesberoy (IC)	Saint Laurent (S)	Baroud II	Denouste (IC) Belle du Sarrot
		Madou	Norniz (C) Amica
	Keiba	Dragon (C)	Norniz (C) Dragonne
		Kesmie	Denouste (IC) Kenia
Unchainedd Melody	ZT Ali Baba	Moniet El Nafis	Ibn Moniet El Nefous Hoyeda
		Imperial Al Ahbab	Amaal Soheir
	Blu Bint Haleema	Samtir	Sambor (I) Tryncza
		Asala Haleema	Raafel Najas Rhapsody

Abbildung 1: Pedigree von Munjiz



oben: Vater von **Munjiz**, chef-de-race **Kesberoy**, 1973 (Saint Laurent x Keiba) gehört zusammen mit den in den 70-iger Jahren geborenen chef-de-race Hengsten Manganate und Tidjani zu den drei einflussreichsten Vererbern der französischen Vollblutaraberzucht.



Oben: Mutter von **Munjiz**, **Unchained Melody**, 1990 (ZT Ali Baba x Blu Bint Halima). Sie ist das erfolgreichste Arabische Rennpferd aller Zeiten mit 37 Siegen aus 38 Starts und den Bahnrekorden in Abu Dhabi und Nad El Sheba über 1'600, 2'000 und 2'200 Metern.

Aus genetischer Sicht wertvoll für **Munjiz** ist auch die Rennleistung seiner Halbschwester **Mizzna** von **Akbar** aus der **Unchainedd Melody**. Mit insgesamt 12 Gruppe Siegen, davon 4 der Gruppe I gehört sie zu den bedeutendsten Rennpferden in der jüngeren Vollblutaraberzucht.



oben links: **Mizzna** (Akbar x Unchainedd Melody), Foto Ahmed Kutty, Gulf News

Munjiz selber verfügt über folgende Dosage Werte:

	Brilliant (B)	Interm. (I)	Classic (C)	Solide (S)	Prof. (P)
Dosage Profile	0	12	18	8	0
Total Dosage Profile:	38				
Dossage Index (DI):	1.24				
Center of Distribution (CD):	0.11				

Abbildung 2: Dosage Werte von **Munjiz**

Die Dosage Werte von **Munjiz** liegen mit der höchsten Ausprägung im klassischen Bereich (Wert 18) und kommen mit einer Ausnahme (**Sambor**) von seinem Vater **Kesberoy**. Gestärkt wird der klassische Wert mit einem Intermediate Wert (12) und einem Solide Wert (8). Im Speedbereich (Brilliant) hat er eine Ausprägung von 0. In der Abstammung seiner Mutter sind ausser **Sambor** in der dritten Generation keine chef-de-race Hengste vertreten. Die Eigenleistung der Mutter entspricht mit Siegen mehrheitlich zwischen 1'600 bis 2'200 Meter einem Wert von Intermediate (I) und Classic (C).

Eigenleistung

Die Eigenleistung von **Munjiz** ist relativ bescheiden. Er siegte in der Gruppe I Prüfung, im Prix du Président des EAU in Deauville und war zweiter im Prix de Carthage, einer Gruppe II Prüfung in Toulouse. Insgesamt hat er nur 6 Rennen bestritten, wovon er eines gewann und 4 Mal platziert war. Seine mittlere Distanz aus seinen fünf platzierten Rennen beträgt 1'880 Meter, was auch von seinem Dosage Profil mit Schwerpunkt Classic und einer Tendenz zu Intermediate bestätigt wird.



oben: **Munjiz**, 2001 (Kesberoy x Unchained Melody). 2013 leading sire in Frankreich. Obschon mit relativ bescheidener Eigenleistung liess **Munjiz** in seiner bisher kurzen Zeit als Deckhengst überdurchschnittlich viele und gute Black Type Pferde.

Zuchtleistung

Munjiz stand ab 2007 im Deckeinsatz. Bei der Auswertung seiner Zuchtleistung wurde die Nachzucht der Jahrgänge 2008 bis 2011 betrachtet. Seine Nachzucht der Jahrgänge ab 2012 ist noch nicht im rennfähigen Alter. Insgesamt kamen von ihm zwischen 2008 und 2011 58 Fohlen zur Welt, die in der Statistik von France Galop erfasst sind. Von diesen 58 Nachkommen liefen 48 Pferde insgesamt 169 Rennen. Von den 169 Starts resultierten **43 Siege**, was eine überdurchschnittlich hohe Siegquote von 25.4% ergibt. Im Vergleich beträgt die Siegquote bei Rennvererbern durchschnittlich 10% bis 15%.

Ebenfalls überdurchschnittlich hoch ist die Anzahl Gruppe I Sieger im Verhältnis zu den geborenen Fohlen. Von den 58 geborenen Fohlen brachte Munjiz 5 individuelle Gruppe I Sieger, was einer Quote von 8.6% entspricht. Zum Vergleich beträgt die Quote bei der Englischen Vollblutzucht 2 bis 5 Gruppe I Sieger auf 1'000 geborene Fohlen.

**Leistungs-
vererbung**

Zur Festlegung der Dosage Ausprägung von **Munjiz** sind nachfolgend alle Gruppen Siege und Black Type Platzierungen seiner Nachkommen der Jahrgänge 2008 bis 2011 ausgewertet. Die Analyse zeigt, über welche Renndistanzen seine Nachkommen die meisten Siege und Platzierungen erzielen. Daraus lässt sich tendenziell auf seine Erbveranlagung bezüglich Ausprägung der Renndistanz seiner Nachkommen schliessen.

**Analyse der
Gruppe
Sieger von
Munjiz**

Name	geb.	Geschlecht	Black Type Sieger	Black Type platziert	Platz	Kategorie	Distanz (Meter)
Sylvine Al Maury	2011	Stute	x	x	1	G3	1'600
					2	G1	2'000
					2	G3	1'800
Mindza	2011	Stute	x	x	1	G1	1'600
					3	G1	2'000
					3	G2	1'900
Myra de Monlau	2009	Stute	x	x	1	G3	1'800
					2	G2	1'900
					2	G2	2'000
					2	G3	1'900
					3	G2	1'900
Mushrae	2009	Hengst	x	x	2	G1	2'000
					1	G1	2'000
					1	G2	2'000
					3	G1	2'000
Lady Wish	2010	Stute		x	2	G3	1'800
					2	G1	2'000
					2	G2	2'000
					2	G1	2'000
Al Madhod	2009	Hengst	x	x	3	G1	2'000
					1	G3	1'900
Al Mamun Monlau	2008	Hengst	x	x	3	G1	1'600
					1	G1	2'000
					1	G3	1'900
					1	G1	2'000
					1	G1	2'000
Sahlambo	2008	Stute	x	x	2	G2	2'000
					1	G2	1'900
					1	G3	1'900
					2	G3	1'400
Raaziq	2009	Hengst	x	x	3	G2	1'900
					2	G1	2'200
					1	G1	2'000
Munzade	2009	Hengst		x	3	G1	2'000
					2	G2	2'200
Ghalib	2008	Hengst	x	x	2	G3	1'900
					1	G2	2'200
					3	G1	2'000
					2	G2	2'000
					3	G3	1'900
Awam	2008	Hengst		x	3	G1	2'200
Laamma	2009	Hengst	x	x	1	G3	2'200
Josco du Cayrou	2008	Hengst	x	x	1	G1	2'000
					2	G1	2'000
Aakif	2008	Hengst		x	1	G2	2'000
					2	G2	2'200

Abbildung 3: Analyse Gruppe Sieger und Black Type Platzierten von Munjiz

In der Abbildung 3 sind alle zwischen 2008 und 2011 geborenen und bei France Galop aufgeführten Black Type Nachkommen von **Munjiz** aufgeführt. Von jedem Pferd sind die Black Type Siege und Black Type Platzierungen aufgelistet.

Die 15 von **Munjiz** aufgeführten Black Type Nachkommen erzielten 18 Gruppe Siege, davon 8 Siege der Gruppe I. Insgesamt waren die 15 Pferde 48 Mal Black Type platziert, d.h. in den ersten drei Plätzen eines Gruppe Rennens. Die durchschnittliche Renndistanz dieser 48 Gruppe platzierten Starts beträgt gerundet 1'950 Meter. 23 der 48 Rennen

wurden über 2'000 Meter gelaufen. 35 der 48 Rennen wurden zwischen 1'900 und 2'100 Meter gelaufen. Nur in 3 Rennen wich die Renndistanz mit einmal 1'400 und zweimal 1'600 Meter in etwas grösserem Ausmass vom Durchschnittswert ab. Die Nachkommen von **Munjiz** zeigen also eine klare Präferenz über Renndistanzen um die 2'000 Meter, was einem Dosage Profil von „**Classic**“ entspricht. **Munjiz** vererbt gemäss seinen Black Type Nachkommen relativ konstant zwischen 1'900 und 2'100 Metern.



oben: **Mushrae**, 2009 (Munjiz x Djezika v. Dormane). Der **Munjiz** Sohn war 2013 das höchst eingestufte Rennpferd der Welt mit einem IFAHR Rating von 126. Neben seinem Sieg in dem mit 1 Mio. Euro dotierten l'Arc de Triomphe Arabian World Cup gewann er eine weitere Gruppe I und eine Gruppe II Prüfung.



oben: **Al Mamun Monlau**, 2008 (Munjiz x Salalah de Monlau v. Tidjani). Der **Munjiz** Sohn gewann 2013 in Dubai die Kahayla Classic, die wichtigste Gruppe I Prüfung im Arabischen Raum. In seinem Palmares stehen zwei weitere Gruppe I und ein Gruppe III Sieg. 2014 beendete er nach 4 aktiven Rennjahren mit 18 Rennen, davon 13 in Gruppe Prüfungen seine Rennkarriere. 2015 wird er in Frankreich als Deckhengst aufgestellt.

Resümee Die Analyse ergibt, dass **Munjiz** trotz einer relativ bescheidenen Eigenleistung die wesentlichen Kriterien vor allem bezüglich seiner überdurchschnittlichen Zuchtleistung und seiner bedeutenden Abstammung für die Ernennung zum chef-de-race erfüllt.

Seine Qualitäten sind zusammenfassend:

- Herausragende Nachzuchtleistung nach Anzahl Siegen und Siegen seiner Nachkommen in Black Type Rennen, die ihn 2011, 2012 und 2013 in Frankreich immer unter die ersten drei Hengste der Leading Sire Statistik in Frankreich brachte.
- Überdurchschnittliche Anzahl von Gruppe I Siegen seiner Nachkommen
- Vater von Weltklassepferden wie den Hengsten **Mushrae** und **Al Mamun Monlau**.

Aufgrund dieser Eigen- und Zuchtleistung und der deutlichen Tendenz zur Leistungsvererbung über Renndistanzen zwischen 1'900 und 2'100 Metern erhält **Munjiz** als neuer chef-de-race das Dosage Profil **Classic**.

Munjiz ist somit der 41. chef-de-race im Arabian Horse Dosage Programm von **Nile Arabians**.

Urs Aeschbacher
Nile Arabians
Hauts-Tierdoz 10
CH-1683 Brenles
Switzerland

info@nile-arabians.com
www.nile-arabians.com